ANTJE TILLMANN

BRIEF AUS BERLIN

ERFURT | WEIMAR | GRAMMETAL

CDU CSU Fraktion im Deutschen Bundestag

Liebe Leserinnen und Leser,

gerade zum Jahresausklang lohnt es sich, zurück zu blicken. Ich freue mich, dass Sie meine Arbeit hier im „Brief aus Berlin“ so regelmäßig verfolgen und bedanke mich bei allen, die mich in diesem Jahr begleitet und unterstützt haben.

Das Jahresende bietet Zeit, voll Dankbarkeit auf Vertrauen, Liebe, Herzlichkeit und Zusammenhalt zurück zu blicken. Eine Zeit, in der wir Belastungen loslassen können, um dem neuen Jahr mit Freude und Hoffnung entgegenzutreten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben von Herzen eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit, aus der Sie Kraft für Neues schöpfen können und einen guten Start in ein friedliches und erfülltes neues Jahr!

Ihre

Antje Tillmann

Finanzpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Klimapaket

Am Donnerstag hat der Deutsche Bundestag über die Ergebnisse des Vermittlungsausschusses zum Klimaschutz abgestimmt.

Der Einstiegspreis für CO2-Zertifikate 2021 soll bei 25 Euro pro Tonne liegen und in den Folgejahren schrittweise steigen. Die daraus resultierenden Einnahmen werden vollständig an die Bürgerinnen und Bürger zurückgegeben zum Beispiel für:

Pendler

Die Pendlerpauschale wird von 2021 an um 5 Cent ab dem 21. Kilometer, ab 2024 sogar um 8 Cent angehoben.

Mobilitätsprämie

Für Geringverdiener, die keine Steuern zahlen und deshalb von der Pendlerpauschale nicht profitieren, wird es eine entsprechende Auszahlung über eine Mobilitätsprämie geben.

Bahn

Die Mehrwertsteuer wird auf Tickets im Bahnverkehr im kommenden Jahr von 19 auf 7 Prozent gesenkt werden.

EEG-Umlage

Zudem geben wir die zusätzlichen Einnahmen nicht nur über die Erhöhung der Pendlerpauschale, sondern auch über die Senkung der EEG-Umlage - und damit der Strompreise – an die Bürgerinnen und Bürger zurück.

Energetische Gebäudesanierung

Im Gebäudesektor bestehen enorme Einsparpotenzial beim CO2-Ausstoß. In Zukunft ist es daher möglich durch die steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung Geld zu sparen, wenn selbstgenutztes Wohneigentum klimafreundlich saniert wird. Dabei war uns besonders wichtig, dass auch Einzelmaßnahmen, wie zum Beispiel der Austausch alter Fenster oder der Heizungsanlage gefördert werden, denn jeder noch so kleine Beitrag zählt.

Länderentlastung

Länder und Kommunen erhalten für die Jahre 2021 bis 2024 über Umsatzsteuerfestbeträge 1,5 Mrd. Euro vom Bund. Darüber hinaus werden die Länder 2024 bis 2026 jährlich zusätzlich 188 Mio. Euro aufgrund der weiteren Anhebung der Pendlerpauschale und der Mobilitätsprämie erhalten.

Carbon Leakage

Gerade für die mittelständische Betriebsstruktur Thüringens ist wichtig, dass wir über eine Verordnung Ausnahmen regeln, um ein sog. „Carbon Leakage“, also die Verlagerung oder Gefährdung von Arbeitsplätzen zu verhindern. Wir werden dann sehr genau die Auswirkungen auf die Thüringer Wirtschaft, gerade für kleine und mittlere Unternehmen in den Blick nehmen.

ANTJE TILLMANN

BRIEF AUS BERLIN

ERFURT | WEIMAR | GRAMMETAL

CDU CSU Fraktion im Deutschen Bundestag

Maklerkosten

In dieser Sitzungswoche haben wir über die Verteilung der Maklerkosten bei der Vermittlung von Kaufverträgen für Wohnungen und Einfamilienhäuser diskutiert. Sie werden künftig je zur Hälfte vom Verkäufer und vom Käufer getragen.

Eine entscheidende Hürde für den Kauf eines eigenen Hauses und einer Wohnung sind oft die hohen Nebenkosten. Deswegen haben wir durchgesetzt, dass Käufer zukünftig maximal die Hälfte der Maklerkosten tragen müssen. Gleichzeitig wird so sichergestellt, dass der Makler zukünftig auch dem Käufer verpflichtet bleibt und diesen kompetent beraten muss.

Kurzzeitpflege

Vor dem Hintergrund, dass der Ausbau von Kurzzeitpflegekräften stagniert, haben wir in dieser Woche Wege zur Sicherstellung des Angebotes in der Kurzzeitpflege diskutiert.

Wir wollen mehr Kurzzeitpflegeplätze. Dazu brauchen wir vor allem eine wirtschaftlich tragfähige Vergütung. Außerdem wollen wir die Leistungen für die Kurzzeit- und Verhinderungs- sowie Tages- und Nachtpflege zu einem jährlichen Entlastungsbudget zusammenfassen. So bauen wir Bürokratie ab und entlasten die Angehörigen. Ein solches Budget kann dann flexibel und bedarfsgerecht in Anspruch genommen werden.

Transparenzregister

Der Bundestag hat im November ein Gesetz zur Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung beschlossen. Mit der EU-weiten Einführung der Transparenzregister sollen natürliche Personen kenntlich gemacht werden, die hinter stark verschachtelten Strukturen stehen. Zur Finanzierung des Transparenzregisters werden alle Vereinigungen herangezogen, über die dort Informationen erhältlich sind.

Als Union war uns aber wichtig, ein Zeichen zur Stärkung des Ehrenamtes zu setzen. Deshalb haben wir die rund 500.000 gemeinnützigen Vereine in Deutschland von den Gebühren im Zusammenhang mit dem Transparenzregister befreit. Dies geschieht durch einen formlosen Antrag beim Bundesanzeiger Verlag (Bundesanzeiger Verlag GmbH; Transparenzregister; Postfach 10 05 34; 50445 Köln).

Gemälde von Weimarer Schülern

Seit Mittwoch ist die Kinderkommission des Bundestages stolzer Eigentümer eines Gemäldes aus Weimar. Geschaffen wurde das Bild anlässlich des internationalen Tages der Kinderrechte im September durch den syrischen Künstler Khaled Arfeh gemeinsam mit 30 Weimarer Kindern. Unter den Gästen waren auch die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Weimar Sina Solaß und der Bürgermeister der Stadt Weimar Ralf Kisten.

Impressum
Antje Tillmann MdB
antje.tillmann@bundestag.de
Redaktion: Dominik Kordon